

FALLSTUDIE

Terrassenlandhaus
in Hellendoorn



EINE SCHWEBENDE TERRASSE IM IDYLLISCHEN GRÜN



Der bezaubernde Garten einer ländlichen Villa in Hellendoorn

In Hellendoorn, umgeben von wunderschöner Landschaft, steht eine ländliche Villa mit einem auffallenden Design. Das großzügige Grundstück ist reich an Grün und in dessen verschiedenen Schattierungen, Formen, Größen und Strukturen spiegelt sich das Grün der Umgebung wider. Zusätzlich verstärkt wird dieser Effekt durch den Kontrast zu dem hellen Grau der rustikalen Betonplatten, der Robustheit der Cortenstahl-Elemente und der weiten Aussicht rund um das Haus. Etwas ganz Besonderes ist die erhöhte Terrasse im Garten hinter dem Haus: Sie liegt wie ein schwebendes Floß inmitten einer Fülle von Grün.

Die Auffahrt wurde mit Maas-Splitt in einer hellen Farbe angelegt. Richard de Jong von Studio Nova wählt bei seinen Entwürfen bewusst die helle Farbe Grau, wenn es um große befestigte Flächen im Garten geht. „Die helle Farbe lässt das Grün der Bepflanzung gut zur Geltung kommen und verfärbt sich

außerdem nicht.“ Im Splitt liegen 200x100 cm große Schellevis-Platten als Weg zum Eingang des Hauses. Der Eingang ist imposant, und die großen Platten verstärken diese Wirkung noch. Wenn man durch den Garten um das Haus geht, blickt man direkt in die umliegende Landschaft.



AUSSERGEWÖHNLICHE SICHTACHSEN

De Jong hat beim Entwurf dieses Gartens dessen Lage in der Landschaft im Hinterkopf gehabt. „Von der Villa aus hat man drei verschiedene Sichtachsen in Richtung Außenbereich. Wir haben jede einzelne mit speziellen Eyecatchern versehen.“ Auf der linken Seite wird der Blick auf die Bäume gelenkt, und zwar durch einen langgestreckten Teich mit einem Becken aus Cortenstahl. Ein kontrastierendes Objekt, dessen Länge den Blick weiter in den hinteren Bereich besonders interessant macht. In der Mitte hingegen reicht der Rasen bis zu den Fenstertüren heran. Dadurch scheint die dahinterliegende Weide mit dem Garten verbunden zu sein. „Wir haben diese Illusion der Unendlichkeit des Grundstücks durch einen ländlichen Gartenzaun verstärkt. So entsteht der Eindruck, dass die Weide hinter dem Garten zum Grundstück gehört“, erläutert Richard de Jong. Anders als bei traditionellen Entwürfen ist die Terrasse nicht mittig platziert, sondern etwas weiter rechts, sie ist daher von der Küche aus nicht zu sehen.

„MANCHMAL PROBIERT MAN EINFACH ETWAS AUS, UND IN DIESEM FALL WAR DAS ERGEBNIS SEHR GUT.“



Aber es ist nicht so sehr die Lage, die diese Terrasse besonders macht. Richard de Jong hat die Terrasse erhöht angelegt, sodass sie über dem Boden zu schweben scheint. Das fing eigentlich als Experiment an. „Manchmal probiert man einfach etwas aus, und in diesem Fall war das Ergebnis sehr gut. Auch dafür habe ich eine Schellevis-Platte mit den Maßen 200x100 cm gewählt. Sie unterbricht die lange Linie des Klinkerwegs. Das macht das Ganze wieder spannender.“ Die Schellevis-Platte eignet sich ausgezeichnet für die Anlage einer erhöhten Terrasse. „Die Kanten der Platte sind genauso gearbeitet wie die Oberfläche und daher sehen sie ein ebenso schön aus“, erklärt Richard de Jong. Die Terrasse wirkt wie ein schwebendes Floß in einem Meer von Grün. Die hellgraue Farbe und das große Format sind komplementär zu den unterschiedlichen Grüntönen, aber auch zu den kleineren dunklen Klinkern. Ganz rechts an der Überdachung setzt ein Deck aus Millboard an. Dieses Deck hat die gleiche helle Farbe wie die Platten. Die verschiedenen Materialien machen das Ganze spannend, während die einheitliche Farbgebung für Harmonie sorgt.


WOHLÜBERLEGTE VIELFALT

Studio Nova wurde beauftragt, auf diesem großzügigen Grundstück einen Garten mit bereits vorhandenen Elementen zu gestalten. Elemente, die einen interessanten Ausgangspunkt für den Gartengestalter bildeten. In diesem Garten entschied sich de Jong für eine große Vielfalt an verschiedenem Blattgrün. „Blumen blühen nur eine begrenzte Zeit im Jahr. Die Entscheidung für eine große Vielfalt bei Blattgrün und -strukturen sorgt dafür, dass der Garten das ganze Jahr über ein schöner Anblick ist.“ Aber die Vielfalt findet man nicht nur bei der Bepflanzung. Richard de Jong hat zudem mit unterschiedlichen Arten und Farben von Pflasterungen gespielt, was in Kombination mit Pflanzgefäßen und Wasserspielen aus Cortenstahl Spannung erzeugt. „Die Vielfalt wurde wohlüberlegt eingesetzt, und das schafft Harmonie. Der Garten hat eine interessante, üppige Ausstrahlung. Damit ist der Übergang zur umliegenden Landschaft nahtlos. Dieser Garten fügt sich perfekt in die Umgebung ein.“





Schellevis
Loswal 11
4271 BA Dussen
Die Niederlande

 +31 (0)416-39 11 47

 info@schellevis.nl

 www.schellevis.nl/de/